

Zeitschrift:	Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde
Herausgeber:	F. Pieth
Band:	12 (1861)
Heft:	9
Rubrik:	Monats-Chronik für September

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

futter abgibt, und durch die kürzere Zeit, welche die Gerste den Boden in Anspruch nimmt. Nach Wintergerste z. B., die schon im Juni reif wird, können sehr gute Runkelrüben, Tabak, Flachs &c. als Nachfrüchte gebaut werden, und die Sommergerste bedarf kaum mehr als 3 $\frac{1}{2}$ Monat von der Aussaat bis zur Reife.

Monats-Chronik für September.

Ausland.

In Nordamerika noch keine entscheidende Schlacht geliefert, dagegen in letzter Zeit einige kleinere Gefechte unter den Generälen Rosenkranz und Buttler zu Gunsten der Regierungstruppen ausgefallen. Die Sonderbundsregierung übernahm die ganze Baumwollenernte. Der Unionsobergeneral erklärte die Sklaven, welche sich flüchten als frei, eine Maßregel, welche bedeutende Folgen nach sich ziehen kann.

In der Türkei sehr theure Lebensmittel und wenig Geld und Kredit. Der neue Sultan nicht fest im Sattel, schwankend zwischen zwei Partheien. Von Omer Pascha gegen die Montenegriner nichts geleistet. Die Mächte in Bezug auf die Vereinigung der Donauprovinzen nicht einig.

In Russland Auftauchen einer finnischen Frage, d. h. die Verhältnisse des früher schwedisch gewesenen Finnland betreffend; Polen noch immer unruhig.

Frankreichs und Italiens gegenseitige Beziehungen sehr dubios, weil des erstern Annexionsgelüste von Ricafoli nicht unterstützt. In Neapel immer noch Guerillakrieg, während auch in Bologna einzelne Versuche der Aufwiegung vorkommen. Inzwischen feiert Florenz eine große Industrieausstellung.

Oesterreichs Verhältnisse zu Ungarn immer schroffer. Comitate werden aufgehoben, Steuern zwangsläufig eingezogen.

Deutschland. Becker des Mordversuchs schuldig erkannt und zu 20 Jahren Buchthaus verurtheilt. In Baiern und Würtemberg eine liberalere Gewerbeordnung eingeführt. Große Vorbereitungen für das preußische Krönungsfest in Königsberg. Der berühmte Geschichtsforscher Prof. Schlosser in Heidelberg gestorben.

Inland.

In Bern Staatsbau der Ostwestbahn beschlossen. Waadt und St. Gallen in Verfassungswehen. Ueberall in der ganzen Schweiz trotz sehr schlechten Wetters Wiederholungskurse der drei Heeresabtheilungen. Am 17. und 18. Sept. Versammlung der gemeinnützigen Gesellschaft in Frauenfeld; am 28. — 30. Sept. Ausstellung von Pferden, Vieh, Schafen, Ziegen, Schweinen, Alpprodukten und Geräthschaften in Stanz veranstaltet vom Verein schweizerischer Landwirthe.